Protokoll der Hauptversammlung des Fördervereins der Heinrich-Hansjakob-Schule e.V. vom 26.03.2009

Ort der Versammlung: Gasthaus Rheinischer Hof in Waldshut

anwesend: M. Baumgartner, G. Thomsen, A. Weinkötz, W. Hauser, G. Riegger, S. Keser, M. Jäger, M. Jung, K. Kissel, H. Zillessen, H. Mutter; davon 9 Mitglieder

entschuldigt: Fr. Kramm, Fr. Ruf, Hr. Rosa-Zeiser, Fr. Keller

Versammlungsleiter: M. Baumgartner

1. Begrüßung und Jahresrückblick

1. Die Anwesenden wurden durch den Versammlungsleiter begrüßt. Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Hauptversammlung satzungsgemäß einberufen war und durch die Anwesenden laut Satzung beschlussfähig ist.
2. Filzkurs:
   Die angebotenen Filzkurse kamen wieder, wie letztes Jahr sehr gut an.
3. Flohmarkt:
   Der Flohmarkt lief letztes Jahr nicht so gut, wobei dies daran lag, das kein Stadtfest und gleichzeitig ein Flohmarkt auf dem Chilbiplatz stattfand. Es konnte daher nur ein Gewinn von 198 Euro verbucht werden.
4. Apfelaktion:
   Wie die letzten vier Jahre kam auch diesmal die Apfelaktion sehr gut an.
5. Zum ersten Mal fand am Einschulungstag ein Sektempfang statt, der sehr großen Anklang fand, der Stand war nach 1 ½ Std. ausverkauft und wir konnten sogar einen kleinen Gewinn von 53 Euro verbuchen. Die Idee hierfür kam von Hr. Zillessen, damit sich der Förderverein vorstellen kann. Er wird auch dieses Jahr stattfinden.

2. Kassenbericht

Herr Hauser verlass den Kassenbericht, dieser wurde am 24.03.2009 von den Kassenprüfern Fr. M. Weh-Berger und Fr. P. Sinsig geprüft, nachgerechnet und für richtig und korrekt befunden. Der Kassenstand beläuft sich zum 31.12.2008 auf 4677,22 Euro.
Fr. M. Weh-Berger bittet daher den Vorstand zu entlasten.

Herr Zillessen stellte den Antrag den Vorstand zu entlasten, dieser wurde einstimmig, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen angenommen.

3. Wahl der Vorstandschaft

Da Hr. Zillessen kraft seines Amtes als Rektor der Schule automatisch als stellv. Vorsitzender gilt, übernahm er die Wahl des 1. Vorsitzende/n. Als erstes fragte er die Anwesenden, ob eine geheime Wahl gewünscht wird, dies wurde einstimmig verneint.
Vorgeschlagen wurde Hr. Baumgartner, keine weiteren Vorschläge oder Freiwillige. Herr Baumgartner wurde einstimmig gewählt. Hr. Baumgartner nahm die Wahl an. Den weiteren Verlauf der Wahl übernahm wieder Hr. Baumgartner.
Als Schriftführer/in wurde Fr. Keser vorgeschlagen, keine weiteren Vorschläge oder Freiwillige. Fr. Keser wurde einstimmig gewählt. Fr. Keser nahm die Wahl an. Da Hr.

Baumgartner jedoch mit dem Protokoll von Beginn der Sitzung mitschrieb, hat er sich bereit erklärt das Protokoll der heutigen Sitzung zu übernehmen.
Als Schatzmeister/in stellte sich Hr. Hauser freiwillig, es gab keine weiteren Vorschläge oder Freiwillige. Hr. Hauser wurde einstimmig gewählt. Hr. Hauser nahm die Wahl an.
Als Kassenprüfer/in wurden Fr. Weh-Berger und Fr. Sinsig vorgeschlagen, keine weiteren Vorschläge oder Freiwillige. Da beide nicht anwesend waren, wurden sie telefonisch avisiert und Ihnen den Verlauf der Sitzung mitgeteilt, Sie waren mit dem Vorschlag einverstanden und wurden einstimmig gewählt. Beide nahmen die Wahl an.
Als Beisitzer meldete sich nach Klärung dieser Tätigkeit Frau Jung und Fr. Weinkötz freiwillig, keine weiteren Freiwillige oder Vorschläge. Beide wurden einstimmig gewählt. Fr. Jung und Fr. Weinkötz nahmen die Wahl an.

4. Antrag zur Satzungsänderung

Hr. Baumgartner hat bei diversen Gesprächen mit einigen Eltern, so z.B. am Gesamtelternabend herausgefunden, das es anscheinend viele Eltern gibt, welche ein Problem mit dem Kündigen aus dem Verein haben. Dabei sei die Kündigungsfrist zu lange und die Angst das diese vergessen geht.
Daher hat sich Hr. Baumgartner über eine Satzungsänderung, mit Fr. Eschbach vom Vereinsregisteramt kurzgeschlossen und mögliche Änderungen durchgesprochen. Hierbei kam Fr. Eschbach und Hr. Baumgartner auf einen möglichen Vorschlag, der im Vorfeld zur Satzungsänderung überprüft wurde.

Erster Antrag von Hr. Baumgartner zur Änderung,
betrifft **§3Absatz3**
In der jetzigen Satzung steht:
Der Austritt ist zum Ende eines Schuljahres (30.8) zulässig. Die Austrittserklärung muss mindestens 3 Monate vorher schriftlich abgegeben sein.
Neuer Vorschlag:
Der Austritt muss dem Vorstand gegenüber schriftlich erklärt werden und ist mit einer Frist von vier Wochen zum Ende eines Schuljahrs (31.07) möglich.
Sind Eltern eines Schulkindes Mitglied des Vereins, endet deren Mitgliedschaft ohne vorherige Kündigung, wenn das Schulkind die Heinrich-Hansjakob-Schule verlässt, es sei denn, die Eltern erklären schriftlich, auch weiterhin Mitglied des Vereins bleiben zu wollen.
Nach kurzer Diskussion wurde abgestimmt, der Antrag wurde einstimmig angenommen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Zweiter Antrag von Hr. Baumgartner zur Änderung,
betrifft **§1Absatz3**
In der jetzigen Satzung steht:
Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
Neuer Vorschlag:
Das Geschäftsjahr beginnt am 01. September und endet am 31. August des darauffolgenden Jahres.
Hr. Baumgartner erklärte, das das Geschäftsjahr dem Schuljahr angeglichen werden soll, da die Eltern am Beginn und am Ende eines Schuljahres ein- und austreten, und nicht im laufenden Schuljahr. Auch ist der Austritt durch den §3 Absatz3 auf das Ende des Schuljahres bestimmt.

Nach kurzer Diskussion wurde abgestimmt, der Antrag wurde einstimmig angenommen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

5.Neues Anmeldeblatt

Wie bereits zuvor schon erwähnt, hat Hr. Baumgartner in diversen Gesprächen mit Eltern einige Problematiken der Eltern festgestellt. Darunter auch, das einige ihre Kontodaten nicht angeben wollen, daher hat Hr. Baumgartner ein neues Anmeldeformular entworfen, auf dem der Wunsch der Zahlung auf Rechnung angekreuzt werden kann. Vorstellung des Anmeldeformulars und Erörterung durch Hr. Baumgartner. Der Entwurf wurde in der Rund geprüft, nach kurzer Diskussion einige kleine Änderungen vorgenommen und von allen für in Ordnung und Druckfähig befunden.

6. Flohmarkt

Es wurde darüber diskutiert, ob der Förderverein wieder einen Flohmarkt anbieten soll oder nicht. Nach einigen Vorschlägen, kam man zu dem Beschluss, das es wieder einen Flohmarkt geben wird, jedoch sollte dieser an einem Wochenende stattfinden, an dem in der Stadt schon ein anderes Event stattfindet, damit wir genug Anlauf erhalten. Hr. Hauser machte den Vorschlag, dass man auch Photokarten anbieten könnte, dieser Vorschlag wurde auf Punkt 7 verschoben. Hr. Zillessen weiß vom Sportausschuss, dass dieser im Juni einen Sporttag in der Stadt veranstalten will, daher sein Vorschlag dass dieser Tag in Betracht gezogen werden sollte. Da alle dafür waren, wird Hr. Zillessen, sobald der Termin für den Sporttag steht, Herrn Baumgartner bescheid geben.

7. Sonstiges, Wünsche und Anregungen

1. Spielgeräte:

Hr. Zillessen teilte mit, dass es der Schule an Spielgeräten fehlt. Diese könnten durch die Klassen in den Einzelsportstunden auf dem Pausenhof oder im Klassenzimmer verwendet werden. Der Antrag wurde auf 1.000 Euro gestellt und einstimmig angenommen.

2. Hausaufgabenheft

Hr. Zillessen stellte ein Hausaufgabenheft vor. In diesem Heft können die ersten Seiten selbst gestaltet werden und außerdem können die letzten zwei Seiten für Werbezwecke verwendet werden. Er beurteilt das Heft für sehr gut, da unter anderem in jeder Woche ein Abschnitt frei ist, in dem die Lehrer oder Eltern Informationen hinterlassen können. Das Heft würde bei unserer Schüleranzahl ca. 4.50 Euro kosten. Nach kurzer Diskussion kam man zu dem Entschluss, dass eine der ersten Seiten für den Förderverein freigehalten werden könnte, außerdem könnte man durch Investoren welche die Werbeflächen nutzen das Heft fast zur Hälfte refinanziert werden. Da das Heft nicht kostenlos sein soll, kann der größte Teil der zweiten Hälfte durch die Einnahmen gedeckt werden, den Rest wird nach Abstimmung der Förderverein übernehmen.

3. Photokarten

Wie bereits unter Punkt 6 erwähnt, hatte Hr. Hauser die Idee, dass man am Flohmarkt auch Photokarten anbieten könnte. Er habe die vor einigen Jahren schon einmal gemacht und dies kam sehr gut an. Vorschläge hierzu waren, dass man hieraus eventuell eine Photo AG gründen könnte oder dies auch im Kunstunterricht einbringen könnte. Hr. Zillessen und Hr. Hauser behalten dies im Auge, Hr. Hauser

hat erklärt, dass er im Vorfeld schon mal einige Bilder machen wird, damit es eine Vorlage gibt.

4. Zuschuss Landschulheim Klasse 7
Fr. Schmiedle bittet den Förderverein um Unterstützung für das Landschulheim. Sie hat mit einigen Aktionen bereits viel Geld gesammelt. Da sie jedoch einige Sehenswürdigkeiten besuchen möchte würden Ihr noch ca. 300 Euro fehlen. Nach einigen Überlegungen wurde man sich darüber einig, das jeder Schüler eine Unterstützung von 10 Euro erhalten, falls für einige Schüler eine besondere Unterstützung benötig wird, wird dies nochmals separat geklärt. Auch wird die Klasse den Betrag nur erhalten, wenn sie den Förderverein am Flohmarkt aktiv unterstützt. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt, somit erhält die Klasse 190 Euro.

5. Dankeschön I
Hr. Zillessen sprach ein Dankeschön an den Förderverein und die Helfer für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit aus.

6. Dankeschön II
Hr. Baumgartner bedankte sich bei Fr. Thomsen, welche Ihn die letzten Jahre als Beisitzerin stark unterstützte. Sie half ihm aus wo immer sie einspringen konnte und war immer da wenn >Not am Mann< war. Frau Thomsens Kinder sind nicht mehr an der Schule, daher möchte und kann sie nicht mehr aktiv im Vorstand mitwirken, sie versicherte jedoch, das sie immer für den Förderverein da sein wird. Hr. Baumgartner überreichte ihr ein T-Shirt der letzten Schulaktion, welches für das 100 jährige bestehen der Schule entworfen wurde, als Dankeschön.

Da keine Wünsch und Anregungen mehr anstanden, erklärte der Versammlungsleiter die Sitzung als beendet.

Waldshut den 01.04.2009

Mike Baumgartner, Versammlungsleiter;
stellv. Schriftführer

VR 961

Die Satzungsänderung wurde am 11.05.2009

in das Vereinsregister eingetragen.

Amtsgericht Waldshut-Tiengen

- Registergericht -

Die Urkundsbeamtin der

Geschäftsstelle des Amtsgerichts

Hupfer
Justizangestellte

AMTSGERICHT WALDSHUT-TIENGEN

Blatt _____

VR 961

a) Satzung b) Sonstige Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen
4	5
a) Die Satzung ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 26. März 2009 geändert in § 1 (Name, Sitz, Geschäftsjahr) und § 3 (Mitgliedschaft) nach Maßgabe der eingereichten Urkunde.	a) 11. Mai 2009 b) Akten S. 113-119

Fortsetzung Rückseite